



KÄRNTNER FORSTVEREIN



Termin:

13.04.2023
08:30 – 17:00 Uhr

Ort:

Gasthof Bacher
Vassacherstrasse 58
9500 - Villach

Zielgruppe:

Waldbauern, Wald-
besitzer, Forstleute,
Interessierte

Anmeldung:

www.fastossiach.at
>kurskalender

Tel.: (+43) 04243-2245

Kärntner Forstverein
Mageregger Str. 175
9020 Klagenfurt

Exkursion: Laubholzbewirtschaftung in der Praxis (Villach)

Der Klimawandel sorgt in weiten Teilen Kärntens dafür, dass die Themen Baumartenwahl, Wertschöpfung mit Edellaubbaumarten sowie die prinzipielle strategische Ausrichtung des Waldbaues auf Laubwaldbewirtschaftung topaktuelle Fragestellungen sind. Durch den Pioniergeist engagierter Waldbesitzer und der Tätigkeit des Arbeitskreises Mischwald des Landesforstdienstes sind viele gute Ansätze bereits vorhanden. Einige davon sind Ziel dieser Exkursion, bei der auch praktische Arbeiten auf der Fläche demonstriert werden.

Programm:

- **Einführung**
LFD DI Christian Matitz; DDI Dr. Thomas Holzfeind, BFI Leiter Villach
- **Grundsätze der Laubwaldbewirtschaftung**
FÖ Ing. Christian Müller, BFI Völkermarkt
- **Der Kärntner Waldpflegeverein in der Laubwaldpflege**
FÖ Michael Drug, Kärntner Waldpflegeverein
- **Professionelle Laubholzvermarktung**
DI Marian Tomažej, LK Kärnten
- **Standort und Baumartenwahl**
DI Dr. Franz Starlinger, Institut für Waldökologie und Boden, BFW
- **Besichtigung der verschiedenen Phasen der Laubwertholzbewirtschaftung mit praktischen Vorführungen**
FÖ Ing. Martin Brandstätter, BFI Villach; DI Dr. Starlinger, Forstschutzorgan Kevin Steiner; Forstschutzorgan Michael Lienhart
 - **Reifephase – Zielbaum**
 - **Moderne Laubholzaufforstungskonzepte**
 - **Qualifizierungsphase in einer Laubholzdickung (Formschnitte)**
 - **Dimensionierungsphase – Astung, Zielbaumfreistellung**

Seminargebühr pro Teilnehmer:	€ 35,-
Seminargebühr pro Mitglied des KFV:	€ 30,-

Die Veranstaltung findet bei jedem Wetter statt. Die Anfahrt zu den Exkursionspunkten erfolgt mit Kleinbussen.

Referenten:



DI Christian Matitz studierte Forstwirtschaft an der Universität für Bodenkultur. Nach Mitarbeit in einem ZT-Büro für Forst- und Holzwirtschaft eröffnete er ein eigenes Technisches Büro und wechselt 2003 in die Landesforstdirektion Kärnten. Forstliche Raumplanung, Forststatistik und das Erstellen von Gutachten in forst-, jagd- und naturschutzrechtlichen Angelegenheiten sind dort seine Hauptaufgabengebiete bis er 2016 zum Landesforstdirektor von Kärnten ernannt wird.



DDI Dr. Thomas Holzfeind ist auf einem Bauernhof in St. Lorenzen im Gitschtal aufgewachsen. Er absolvierte nach Abschluss der Agrar-HAK Althofen die Masterstudiengänge „Forstwissenschaften“ und „Holztechnologie und Management“ an der Universität für Bodenkultur in Wien. Er war von 2017 bis 2021 als Universitätsassistent am Institut für Forsttechnik an der Universität für Bodenkultur tätig, wo er an zahlreichen, auch internationalen, Forschungsprojekten beteiligt war. In seiner Dissertation beschäftigte er sich mit windenunterstützten Forwardern. Seit 2021 leitet er Bezirksforstinspektion Villach. Neben entlegenen Waldgebieten in Hochlagen sind vor allem die Wälder im Villacher Becken den Ansprüchen verschiedenster Interessensgruppen ausgesetzt und bieten ihm somit Beschäftigung in fast allen forstlichen Themenbereichen.



Ing. Martin Brandstätter (*1973) arbeitet als Bezirksförster in Villach. Seit 1996 im Landesforstdienst tätig ist er Mitglied im Arbeitskreis „Bestandesumbau- und Mischwaldbegründung“. Der Forstbezirk Villach umfasst die Bezirke Villach – Land und den Magistrat Villach und ist ein forstlicher „Hotspot“, der von der Problematik der Wiederbewaldung nach Elementarereignissen bis zur Schutzwaldpflege beinahe alle forstlichen Themenstellungen umfasst. Besonderer Schwerpunkt seiner Arbeit ist die Naturnahe Waldwirtschaft. Auch technische Aspekte wie schwierige Bringungslagen und Erschließungen gehören ebenso zu den beruflichen Herausforderungen wie die vielfältige Problematik Forstschutz und das Dauerthema Wald/Wild. Im Bereich Laubholzanbau und Bestandesbehandlung von Mischbaumarten verfügt er über große praktische Erfahrung, ebenso als Sachverständiger in forstfachlichen Angelegenheiten und im amtlichen Pflanzenschutz.



Ing. Christian Müller ist als Leiter der FAST Völkermarkt seit 17 Jahren dort für den Vollzug des Forstgesetzes verantwortlich. Die andauernde Borkenkäferproblematik im Bereich der Tieflagen des Klagenfurter Beckens beschäftigen Müller seit Jahren. Er rät Waldbesitzern zu Bestandesumwandlungen mit autochthone und standortsangepasste Baumarten. Die Aufforstungen werden nach modernen möglichst kostengünstig durchgeführt und nach dem Q/D- Verfahren gepflegt. Seine Referententätigkeit sieht Müller als entscheidenden Baustein für das Erreichen waldbaulicher und forstwirtschaftlicher Ziele.



Dipl.-Ing. Dr. Franz Starlinger, Studium der Forstwirtschaft an der BOKU Wien sowie der Biologie (Botanik, Ökologie) an der Universität Wien. Seit 1993 im Fachgebiet Forstliche Vegetationskunde am Institut für Waldökologie und Boden des Österreichischen Bundesforschungszentrums für Wald (BFW) in Wien.



DI Marijan Tomažej ist seit Jänner 2007 im Referat Forstwirtschaft/ Energie der Landwirtschaftskammer Kärnten als Forstberater für die Bezirke Völkermarkt und Wolfsberg angestellt. Als Waldbaureferent arbeitet er im Arbeitskreis Mischwald mit. Tomažej betreut, als Gründungsinitiator, seit 2010 die ARGE der Kärntner Christbaumproduzenten. Seit 2011 berät er zur Wertholzsubmission in Slowenien und koordiniert diese erfolgreiche Holzvermarktung für Kärntner Forstbetriebe und Waldbauern. Tomažej stammt aus der zweisprachigen Gemeinde Globasnitz, wo er mit seiner Frau und den vier Kindern einen landwirtschaftlichen Betrieb bewirtschaftet.

Referenten:



Michael Drug ist Absolvent der HBLF Bruck an der Mur. Während seines beruflichen Werdeganges erweiterte er sein Wissen u. a. beim Amt der Kärntner Landesregierung. Nach erfolgreicher Absolvierung der Staatsprüfung für den Försterdienst begann er seine Tätigkeit beim Kärntner Waldpflegeverein. Michael Drug sieht vor allem neben der zeit- und sachgemäßen Waldpflege die Mischwaldbewirtschaftung als wesentliche Säule für die Schaffung von klimafitten Wäldern.



Waldpflegetrainer Kevin Steiner ist seit 2019 beim Kärntner Waldpflegeverein als Forstschutzorgan beschäftigt. Kernkompetenz seiner beruflichen Tätigkeit ist die Vermittlung von aktuellen und zeitgemäßen Waldpflegewissen an Waldbesitzerinnen und Waldbesitzern. Vor allem in Zeiten des Klimawandels sieht er die Laub- Wertholzerziehung als Garant für die Schaffung von klimafitten Wäldern mit nachhaltiger Funktionserfüllung. Seine Waldpflegeleistungen insbesondere Formschnitt und Wertastung im Rahmen des Q/D-Verfahrens übt er im Raum Oberkärnten aus.



Forstschutzorgan Michael Lienhart, ist seit Februar 2009 beim Kärntner Waldpflegeverein. Kernaufgabe seiner Arbeit ist es, Waldbauern ein Basiswissen in der Laubholzpflege zu vermitteln. Er zeigt Maßnahmen, wie mit geringem Aufwand, größtmögliche Wertschöpfung zu erreichen ist. Seine Tätigkeit spannt sich vom Formschnitt über die Wertastung bis zum QD-Verfahren. Die Tanne und nordamerikanische Baumarten liegen ihm besonders am Herzen.